

Vorlage Nr.: 2025/0654

Verantwortlich: **Dez. 2**
Dienststelle: **Ordnungs- und
Bürgeramt**

Lagebild der Fachgruppe Prostituiertenschutzgesetz

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Haupt- und Finanzausschuss	14.10.2025	1.3	Ö	Behandlung

Kurzfassung

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt das als Anlage beigefügte Lagebild der Fachgruppe Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) für das Jahr 2024 zur Kenntnis.

Das Lagebild 2024 der Fachgruppe ProstSchG dokumentiert die Maßnahmen des ProstSchG und Umsetzung durch die Fachgruppe. Für die Zukunft ist vorgesehen, dass jährlich ein Fakten-Sheet erstellt wird, das über die Arbeit und die Entwicklungen innerhalb der Fachgruppe ProstSchG berichtet.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridortheema:
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Erläuterungen

In der Fachgruppe Prostituiertenschutzgesetz sind staatliche und kommunale Stellen und auch Vertretungen freier Träger vertreten. Die Fachgruppe wird vom Gesundheitsamt Karlsruhe und dem Ordnungs- und Bürgeramt der Stadt Karlsruhe geleitet. Sie wurde mit Einführung des Prostituiertenschutzgesetzes gegründet, um einen niederschweligen Austausch zwischen den behörden- und trägerübergreifenden Mitarbeitenden zu ermöglichen. Ziel der Fachgruppe ist es, den Schutzzweck des Gesetzes durch den Austausch an Fach- und Sachwissen gemeinsam im Stadt- und Landkreis Karlsruhe zu erfüllen.

Alle Fachgruppenmitglieder stehen aufgrund ihrer Aufgaben in direktem Kontakt mit den Sexarbeiterinnen und Sexarbeitern. Durch den Erfahrungsaustausch, die unterschiedlichen Perspektiven sowie Zugangswege zu den Prostituierten entsteht ein gesamtheitliches Bild. Dies ermöglicht den Beteiligten in individuellen Notlagen gemeinsam Betroffene zu unterstützen.

Für das vierte Quartal 2023 wurde erstmals ein Lagebild erstellt. Dieses wurde nun für das Jahr 2024 fortgeschrieben. Das Lagebild bietet einen Einblick in die verschiedenen Tätigkeiten der einzelnen Mitglieder der Fachgruppe ProstSchG. In Zukunft ist eine kompaktere Darstellung in Form eines „Fakten-Sheet“ geplant.